



2. COIN-Ausschreibung „Kooperation und Netzwerke“

Projekt:

DiscMaker – Industrieroboter zur Erzeugung von individuellen CD/ DVD/ BluRayMedien

Förderungsnehmer: XNet Services GmbH, Linz Oberösterreich

Kurzfassung

Die DiscMakerInitiative motiviert sich ökonomisch aus zwei Aspekten: Sicherung der **Nachhaltigkeit von Investitionen in der Produktion** und **Stärkung der nationalen Wertschöpfung**. Die bestehenden Steuerungskomponenten von Maschinen und Anlagen sind heute der wesentliche limitierende Faktor, der die Austauschbarkeit von mechatronischen Komponenten hemmt. Diese mangelnde Offenheit und Austauschbarkeit ist ein erheblicher Risikofaktor für Investitionen im Produktionsumfeld.

Dem gegenüber steht der Gedanke von Informationsaustausch und Vernetzung, der im OpenSourceBereich bereits seit vielen Jahren erfolgreich vorgelebt wird. Die Strukturen hinter den Erfolgsgeschichten von OpenSourceInitiativen beruhen allesamt auf innovativen Ideen unter Einbeziehung eines Netzwerkgedankens und lassen sich, um besser im Wettbewerb bestehen zu können, auch auf den Mechatronik Bereich umlegen. Die DiscMakerInitiative hat es sich zum Ziel gesetzt, eine Innovationsplattform zu schaffen, die diesen Gedanken der OpenSource über die Software und Steuerungstechnik in den **Maschinen und Anlagenbau** trägt. Mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrungen im OpenSource und Netzwerkbereich wird **XNet Services GmbH** diese Plattform betreiben, die übergreifendes Wissen für nachhaltige Kooperationen bereitstellt. Besonderer Wert wird dabei auf die **Offenheit des Netzwerkes** gelegt, die offensiv den Zugang **interdisziplinärer Partner** sucht, die aus den Projekten wiederum einen KnowHowAustausch generieren. Dieses Innovationsnetzwerk soll erstmals durch die **Pilotanwendung DiscMaker** etabliert werden und zukünftig als dauerhafte Kooperation weitere Zusammenarbeit und innovative Projekte in den verschiedensten Bereichen ermöglichen. Mit der Pilotanwendung hat sich das Konsortium das Ziel gesetzt, eine Möglichkeit zur **Individualisierung der Massenproduktion** umzusetzen und so einen Beitrag zu leisten, um der anhaltenden Tendenz der Produktionsverlagerung in den Fernen Osten entgegen zu wirken. Dabei wird das Konsortium ein innovatives Roboter System umsetzen, das eine **individualisierte, auftragsbezogene Erstellung von Dokumentationen** (z.B. Service und Reparaturanleitungen, Beschreibungen) im Umfeld einer Massenproduktion ermöglicht. Die Herausforderungen für einen derartigen Einsatz im industriellen Umfeld einer Massenproduktion sind die geforderten Produktionszyklen, die Automatisierung im Herstellungsprozess der Medien sowie die geforderte Prozessstabilität und Zuverlässigkeit des Systems. Dies erfordert die Zusammenarbeit von Unternehmen und Einrichtungen mit komplementären Kompetenzen in den Bereichen Maschinenbau, Informations, Automatisierungs und Steuerungstechnik, um sowohl den Innovationssprung der Pilotanwendung als auch die Nachhaltigkeit der Innovationsplattform sicher zu stellen.